

# Bundeskongress Schulleitung 2014

## Handwerkszeug für Schulleitung

**Mitveranstalter:**



*Januar 2014*

**Datum/Zeit:** **16./17. Mai 2014 (Freitag/Samstag)**

Fr: Beginn um 15:00 Uhr bis ca. 18:45 Uhr

Sa: Beginn um 09:00 Uhr, Ausklang ab 16:15 Uhr

**Ort:** **Kongresszentrum Westfalahallen Dortmund**  
zubuchbare Abendveranstaltung im Signal Iduna Park

**Kosten:** **Frühbucherpreis** (bis 31.01.2014) **179 EUR** pro Person  
**Normalpreis** (ab 01.02.2014) **199 EUR** pro Person  
(Leistungen: Teilnahme an den Vorträgen und Werkstätten (Auswahl bei Anmeldung), Tagungsmaterialien, Pausengetränke, Mittagsbuffet am Samstag).  
Die Buchung kann bis 4 Wochen vor Beginn des Kongresses für eine Gebühr von 25 EUR storniert werden.  
Ein Gruppentarif (pro Person ab vier Teilnehmenden einer Schule/Institution) kann auf Anfrage gewährt werden. Nähere Informationen dazu unter [www.dapf.tu-dortmund.de](http://www.dapf.tu-dortmund.de).

**Abendveranstaltung am 16. Mai 2014 ab 19 Uhr im Signal Iduna Park:**

**Preis 35 EUR pro Person**  
(Inkl. Buffet, ein Tischgetränk (Mineralwasser), Stadionführung)

**Anmeldung:** **Online unter [http://www.dapf.tu-dortmund.de/Bundeskongress\\_2014](http://www.dapf.tu-dortmund.de/Bundeskongress_2014)**

Der Bundeskongress Schulleitung 2014 steht in unmittelbarer Tradition zu den vorigen fünf Schulleitungskongressen, die die Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF) in einem anderthalbjährigen Turnus seit ihrer Gründung 2005 erfolgreich durchgeführt hat.

Der Bundeskongress Schulleitung wächst nun durch das erweiterte Trägerkonsortium aus diesem Format heraus. Die Teilnehmenden erhalten an diesen beiden Tagen die Möglichkeit zum intensiven Austausch miteinander, aber auch mit Vortragenden und Forschenden aus der einschlägigen Wissenschaft, mit praxiserfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren, Verbandsvertreterinnen und -vertretern und weiteren Akteuren rund um das hochaktuelle Thema Schulleitung als Profession. Durch die vielfältigen Themenangebote und die Möglichkeit, an einer Auswahl der über 20 Werkstätten teilzunehmen, haben sie umfangreiche Gelegenheiten, ihr Handwerkszeug zu erweitern.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**SCHULMANAGEMENT NRW**  
Landeszentrum für Schulleitungsqualifizierung



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN**

## Programm Bundeskongress 2014

### Freitag, den 16. Mai 2014

Ab 14.00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
15.00 – 15.30	Begrüßung durch die Veranstalter
15.30 – 15:45	Begrüßung aus dem Gastgeberland (Dr. Ulrich Heinemann, MSW NRW)
15.45 – 16.30	Plenumsvortrag: <b>Führen ohne zu dominieren: Die Rolle von SchulleiterInnen bei der Ermöglichung von Lernen</b> (Prof. Dr. Rolf Arnold, TU Kaiserslautern)
16.30 – 17.00	Pause
17.00 – 18.00	<b>Fishbowl</b> (moderiert durch Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff)
18:00 – 18:45	Rede: <b>Schule im Wandel – Warum es sich lohnt, Schulleiterin und Schulleiterin zu sein!</b> (Präsidentin der Kultusministerkonferenz der Länder: <b>Sylvia Löhrmann</b> )
ab 19.00 Uhr	Begrüßung und Abendessen im Signal Iduna Park (extra zubuchbar)

### Samstag, den 17. Mai 2014

09.00 – 09.15	Kurzplenum
09.15 – 10.45	ca. 11 Werkstätten parallel und 1 Vortrag im Halbplenum mit dem Thema: <b>„Wertschätzende Schulleitung“</b> (Prof. Dr. Olaf Burow, Universität Kassel)
10.45 – 11.15	Pause
11:15 – 12.15	Lösungs-Räume/Mottogruppen (freier Austausch mit Leitthemen)
12.15 – 13.15	Mittagsbuffet und Ausstellungsbesuche
13.15 – 14.45	ca. 11 Werkstätten parallel und Vortrag im Halbplenum mit dem Thema: <b>Herausforderungen annehmen und Chancen nutzen – Erfolgreiche Schulleitung am Prüfstand des Deutschen Schulpreises</b> (Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Schratz, Universität Innsbruck)
14.45 – 15.15	Pause
15.15 - 15.30	Zusammenfassung (Margret Rössler, Vorsitzende von SLV- NRW)
15:30 – 16.15	Schlussvortrag: <b>„Führung und Moral – Illusion und Wirklichkeit“</b> (Prof. em. Dr. Rolf Dubs, St. Gallen)
ab 16.15 Ausklang	Abschlusscafé in Goldsaal und Ausstellerforum

## Workstätten:

### Vormittag

1. **Einblicke ins EignungsFeststellungsverfahren** (Barbara Esser, Dr. Stefanie Kurczyk, Schulmanagement NRW)
2. **Gute gesunde Schule – wie kann das gehen?** (Dr. Gerrit Schnabel, Unfallkasse NRW)
3. **Das Handwerkszeug der guten Konferenz Moderationstechniken - Ein Methodenkoffer** (Dr. Bettina Ritter-Mamczek, splendid Akademie Berlin)
4. **Werteorientierte Führung - Mit Werten in Führung gehen** (Ernst Jünke; Schulleitungstrainer)
5. **Fachunterrichtscoaching – Unterricht nachhaltig entwickeln** (Ueli Hirt; PH Bern und PH Zürich)
6. **Unterrichtsentwicklung als Kernaufgabe von Schulleitung - Erarbeitung eines Sprachbildungskonzeptes** (Julia Herdramm; stell. Schulleiterin GS Kleine Kielstr.)
7. **Professionell Lerngemeinschaften gestalten** (Wolfgang Vogelsaenger; Schulleiter Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim)
8. **Führen mit Zielen – die mittlere Führungsebene mitnehmen!** (Christa Watermann; Schulleiterin Realschule Achim, Hero Boomgaarden; Schulleitertrainer)
9. **Professionalisierung des Kollegiums durch kollegiale Unterrichtshospitation – Stress oder Chance?** (Wolfgang Saupp; SLV NRW)
10. **Gesundheitsmanagement** (Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt; ehem. Universität Potsdam)
11. **Einführung des UQM-Systems: Von den ersten Schritten bis zur Zertifizierung** (Stefan Marien, Wenke Reimer; Elinor-Ostrom-Schule Berlin)

### Nachmittag

12. **Teamentwicklung** (Dr. Elmar Philipp; freiberuflicher Trainer)
13. **Rechtsprobleme selbstständiger Schulleitungen** (Dr. jur. Günther Hoegg; Jurist, Lehrer und Fortbildner)
14. **Online-gestützte Qualitätssicherung** (Dr. Norbert Posse; Psychologe und Fortbildner)
15. **Anreize für die gesundheitsorientierte Schulentwicklung nutzen – der Schulentwicklungspreis Gute gesunde Schule** (Dr. Sven Dieterich; Unfallkasse NRW)
16. **Schulleitungscoaching – Individuell und bedarfsorientiert** (Sonja Gerland-Péus, Gertrud Busch; Schulmanagement NRW)
17. **Mit Zielen führen** (Harald Willert; SLV NRW)
18. **Die Mehrjahresplanung einer Schule - Die Planung der schulischen Aktivitäten als wichtige Führungsaufgabe** (Hans-Rudolf Hartmann; Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule Basel)
19. **Die Kompetenz zur Kompetenzorientierung - Wie Unterrichtsentwicklung tatsächlich gelingen kann** (Prof. Dr. Rainer Lersch; Philipps Universität Marburg)
20. **Führungsfeedback – ein wichtiger Teil der schulischen Feedbackkultur** (Maja Dammann; Landesinstitut Hamburg)